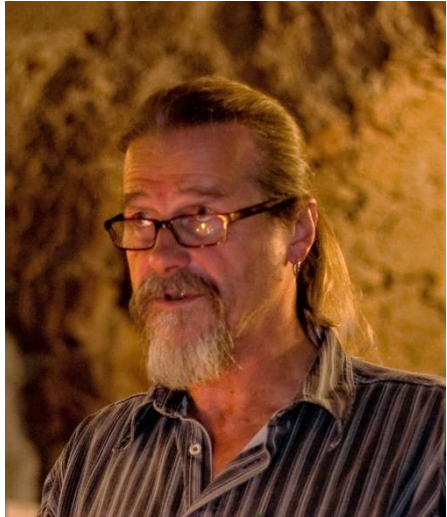


7 Fingerfood und Ohrenfutter

Beliebt sind sie, die „Seeberger Lesetage“ mit ihren atmosphärischen Geschichten samt viel Drumherum für alle Altersgruppen. Einer der Initiatoren, Organisatoren und auch Mitgestalter ist Bernd Bohn. Er hat nicht nur viel Phantasie, sondern kann auch noch gut mit seiner Stimme umgehen. Ideale Voraussetzungen für einen Auftritt in Ihrem Wohnzimmer. Wie viele Menschen können Sie dort unterbringen? Fünf, zwölf, dreißig? So viele dürfen es sein. Bohn arbeitet bei der von ihm angebotenen „Szenischen Lesung“ unplugged, ohne technische Unterstützung. Nach Ihren Literaturwünschen gestaltet er einen Abend von normal über irreal oder surreal bis phänomenal, bei dem nicht nur Sprech- und Erzählkunst aus seinem Mund heraussprudelt. Und es bleibt nicht bei Buchstaben, Wörtern, Sätzen, Gesten und Geräuschen. Abgestimmt auf das Thema der Lesung serviert der Hobbykoch mit psychologischem Hintergrund Fingerfood als „input“ gegen real existierenden Hunger für die vor Spannung offenstehenden Münder der Zuhörer.



Höchsteilnehmerzahl: 30 Personen

Mindestgebot: 100 €